



SG Börde Handball Eine Region

Handball-Oberliga: Wichtiges Heimspiel für die SG Börde Handball gegen den VfB Fallersleben

Handball-Oberliga: Wichtiges Heimspiel für die SG Börde

Nach dem Auswärtssieg beim VfL Hameln gilt es für die SG Börde Handball, noch einmal alle Kräfte zu bündeln und gegen den Tabellenneunten VfB Fallersleben vor eigenem Publikum den dritten Sieg in der laufenden Oberliga-Saison einzufahren.

SG Börde Handball – VfB Fallersleben (Samstag, 19.30 Uhr, Sporthalle Schellerten)

Wille und Kampfgeist sind die Attribute, um gegen den VfB Fallersleben zu bestehen. „Das wird ein schweres Spiel. Der VfB verfügt über eine gute Truppe, die wesentlich stärker ist, als es der aktuelle Tabellenstand aussagt. Vor heimischer Kulisse gibt es aber keine Diskussion. Wir wollen nicht als Verlierer vom Feld gehen“, erklärt Börde-Coach Georgi Nikolov.

Die Gäste haben eine erfahrene Mannschaft und spielen eine robuste 6:0-Deckung. Mit dem VfB kommt auch eine Mannschaft in den Hildesheimer Ostkreis, die sich noch Hoffnungen auf die neue Regionalliga machen kann. Zudem hat sie mit Paul Kristoffer Perl einen wurfgewaltigen Linksaußen in ihren Reihen, der momentan mit 106 erzielten Treffern auf Rang drei der Oberliga-Torschützenliste zu finden ist. Im rechten Rückraum spielt mit Bert Hartfiel ein routinierter Linkshänder, der zusammen mit Tim Schröter ein wurfkräftiges Duo bildet.

Die Börde-Handballer müssen sich also auf einen unbequemen Gegner einstellen. „Wir haben uns gut vorbereitet. Es wird darauf ankommen, eine robuste Abwehr zu stellen und über die gesamte Spielzeit eine konstante Leistung abzurufen“, sagt Trainer Nikolov, der im Heimspiel auf Niklas Kaufmann und Fabian Rüschen verzichten muss.